

Der Historische Verein des Kantons Bern seinem Ehrenmitglied, die Dozenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern ihrem Kollegen, Herrn Professor Dr. Hermann Rennefahrt

Autor(en): **Liver, Peter / Grosjean, Georges / Haerberli, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **44 (1957-1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER HISTORISCHE VEREIN DES KANTONS BERN

seinem Ehrenmitglied,

DIE DOZENTEN DER
RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT BERN

ihrem Kollegen,

Herrn Professor Dr. Hermann Rennefahrt

Hochverehrter, lieber Herr Rennefahrt,

Der Historische Verein des Kantons Bern und Ihre Kollegen von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern freuen sich, Ihnen zu Ihrem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche darbringen zu dürfen. Sie glauben, damit auch im Namen aller Freunde der bernischen und schweizerischen Rechtsgeschichte sprechen zu können, vor allem im Namen Ihrer Fachgenossen, die aus Ihrem grossen Wissen und fruchtbaren Schaffen reiches Quellenmaterial, wertvolle Anregungen und sichere Kenntnisse dargeboten erhielten und weiterhin empfangen.

Die lange Reihe Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten weist nach der schon vielversprechenden Doktordissertation vom Jahre 1904/05 über die Allmend im Berner Jura beachtenswerte Veröffentlichungen zum geltenden Recht auf und umfasst neben den gewichtigen Bänden der bernischen Rechtsquellen eine grosse Anzahl von gründlichen rechtsgeschichtlichen Abhandlungen und Aufsätzen, von denen einige über die bernische und schweizerische Rechtsgeschichte hinaus Bedeutung erlangten. Im Zusammenhang mit Ihrer Lehr-

tätigkeit an der Universität als Professor für bernische Rechtsgeschichte von 1931 bis 1951 entstand Ihre Gesamtdarstellung der bernischen Rechtsgeschichte (1928 – 1936), welche auf lange Zeit noch ein unentbehrliches Handbuch bleiben wird. Die Leistung, welche in Ihren Veröffentlichungen liegt, ist umso erstaunlicher, als Sie sie zum grössten Teil neben der aufreibenden Berufstätigkeit eines Fürsprechers vollbrachten.

Wenn die bernische Regierung der Handreichung des besten Kenners der vaterländischen Rechtsgeschichte bedurfte, standen Sie zur Verfügung, als Gutachter, als Mitglied der Prüfungskommission für Fürsprecher und als wissenschaftlicher Betreuer der revidierten Gesetzessammlung.

Dem Historischen Verein des Kantons Bern waren Sie durch lange Jahre hindurch verbunden und dienten ihm mit Rat und Hilfe als Vorstandsmitglied von 1940 bis 1952. Für all das danken wir Ihnen heute, ergriffen vom Beispiel, das Sie uns gaben mit Ihrer unermüdlischen und hingebungsvollen Arbeit im Dienste der Wissenschaft vom Recht als gestaltender Kraft in der Geschichte. Möge es Ihnen, hochverehrter Herr Rennefahrt, beschieden sein, durch die Zeit der Ernte ruhig und rüstig weiterzuschreiten, Ihnen selbst zum Segen, uns zur Freude und Genugtuung, allen zum Wohl, denen die Geschichte des Landes und Volkes am Herzen liegt.

Bern, den 10. Dezember 1958

**Namens der Kollegen
von der Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftlichen Fakultät der
Universität Bern:**

Peter Liver

**Namens des Historischen Vereins
des Kantons Bern:**

Der Präsident:

Georges Grosjean

Der Sekretär:

Hans Haeberli